Erste Chorprobe für das Pop-Oratorium in Hamburg

Etwa 600 jugendliche Sänger kamen am Wochenende vom 10. bis 11. März 2018 nach Hamburg, um die Lieder für das Pop-Oratorium 2018 einzuüben. „Wir hatten einen großartigen Start unserer Regionalproben.“, berichtete Gerrit Junge. Er ist musikalischer Leiter und Dirigent des insgesamt 1.200-köpfigen Projektchores.

13.03.2018

Autor: Jennifer Jendral

Fotos: Holger Beck, Anja Klimmek-Ziligen, Tobias Meyer

Quelle: Das Pop-Oratorium



Chorprobe in Hamburg-Eppendorf

Bereits 2013 nahmen viele Jugendliche an den Aufführungen vom Pop-Oratorium in den Westfalenhallen Dortmund und der O2 World in Hamburg teil. So sei für einige Sänger die Probe für das Pop-Oratorium vor allem ein „Auffrischen“ der Texte und Melodien. Dennoch oder gerade deshalb habe das Wochenende für viel Begeisterung und Vorfreude unter den Teilnehmern gesorgt, so Gerrit Junge.

Nächste Proben: Leipzig und Hannover

„Ich bin sehr gespannt auf Leipzig und Hannover“, freut sich Gerrit Junge und verweist damit auf die nächsten regionalen Chorproben. Am kommenden Wochenende reist Gerrit Junge mit den

Komponisten Sigi Hänger und Christoph Oellig sowie der Band nach Leipzig. Am 24. und 25. März 2018 folgt die Probe in Hannover.

Durch die regional organisierten Proben erhalten alle Sänger die Möglichkeit, das musikalische Spektrum und die vielfältigen Musikstile der Komposition kennenzulernen.

Probenwochenende in Göttingen

Vom 10. bis 13. Mai 2018 veranstaltet die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland das bisher größte Probenwochenende der Gebietskirche. Alle Akteure kommen das erste Mal in der Lokhalle Göttingen zusammen, um auf insgesamt 9.000 Quadratmetern Fläche zu musizieren, zu schlafen und zu essen.

Es wird eine besondere logistische Herausforderung, das Orchester, die Schauspieler, Solisten, die Band sowie mehr als 1.200 Chorsänger zu versorgen. Die Organisation vor Ort erfolgt dabei vor allem durch ehrenamtliche Helfer der Kirche. Nur durch den freiwilligen Einsatz und die Zusammenarbeit, sei die Produktion überhaupt möglich.

Zweite Probe für das Orchester
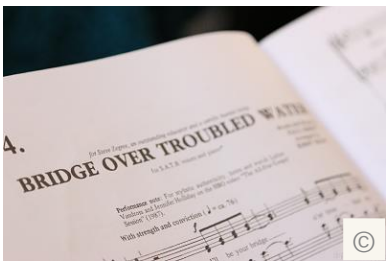
Für das Orchester vom Pop-Oratorium fand, zeitgleich zur Chorprobe, das zweite Probenwochenende statt. Dazu trafen sich die etwa 80 Musiker in Göttingen. Das Orchester wurde für dieses Projekt neu gegründet und die Instrumentalisten musizierten im Februar das erste Mal in dieser Zusammensetzung.

Bereits nach der ersten Probe in Stendal blickt Jürgen Gerisch gelassen und mit Freude auf die Probenarbeit: „Wir kommen gut voran“, fasst der Orchesterleiter das Wochenende zusammen. Die kommende Probe für das Orchester findet vom 23. bis 25. März 2018 in der Neuapostolischen Gemeinde Weimar statt.








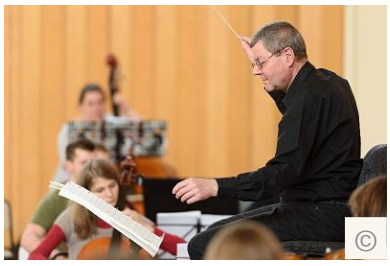
4.
BRIDGE OVER TROUBLED























































